

	<p>Objekt: Stollentruhe</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Burg Mildestein Burglehn 6 04703 Leisnig +49 (0) 34321 62560 mildestein@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Truhen, Laden und Koffer</p> <p>Inventarnummer: MIL_IN_205560</p>
--	---

Beschreibung

Frontstollentruhe. Die Truhe aus Eichenholz steht auf vier breiten Stollen. Die Bandbeschläge, die regelmäßig auf dem Truhenkorpus montiert wurden, dienen nicht nur der Stabilität sondern auch der Dekoration. Das Schlossblech in der Truhenfront wurde mit drei stilisierten Blütenstengeln verziert. Über dem Schlossblech dekoriert ein Band mit gespiegelten Herzen das Schloss sowie die Truhenmitte. Zum Öffnen des Deckels wurden zwei gedrehte Henkel angebracht. Mit einer Überwurflasche am Deckel konnte das Truheninnere zusätzlich geschützt werden. Stollentruhen waren im Mittelalter der Vorgänger des Schrankes. In ihnen wurden vor allem Kleidung aufbewahrt. Stollentruhen mit verzierten Eisenbändern und dekorativen Elementen dienten auch als Statussymbol. Sie wurden als Prunkmöbel vom Klerus, Adeligen oder reichen Städtebürgern in Auftrag gegeben. So sind sie auch heute noch begehrte Sammlerstücke. Es sind nur noch wenige erhalten geblieben.

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Eisen
Maße: H x B x T in cm: 86 x 202 x 70

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1525
wer
wo Westfalen (Region)

Schlagworte

- Aufbewahrung
- Beschlag
- Mittelalter
- Möbel
- Raumausstattung
- Statussymbol
- Truhe

Literatur

- Wiebke Glöckner, Ingolf Grässler (2012): Burg Mildestein in Leisnig. Burg Mildestein